

Verhaltensampel im gegenseitigen Umgang miteinander in der Kirchengemeinde Wersen

Erwünschtes Verhalten	<ul style="list-style-type: none">-Wertschätzung, positives Menschenbild-Kinder und Jugendliche sollen sich willkommen fühlen-Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft-Ehrlichkeit, Authentizität, Transparenz-Unvoreingenommenheit, Fairness-Gerechtigkeit-Verlässlichkeit, auch in den Strukturen-Konsequent, aber auch flexibel sein-Empathie, Zuhören, Gefühle der Kinder und Jugendlichen zulassen-Vorbildliche Sprache-Gewaltfreie Kommunikation-Abstinenz- und Abstandsgebote einhalten-Nähe- und Distanzbedürfnisse der Mitmenschen achten-Handybenutzung vermeiden-Bewusstmachen von Macht-, Abhängigkeits- und Vertrauensverhältnissen-Selbstreflexion
Kritisches Verhalten	<ul style="list-style-type: none">-Sozialer Ausschluss-Auslachen, Schadenfreude, lächerlich machen-Ironie-Autoritäres Verhalten-Ignorieren-Ständig Regeln ändern oder ohne Regeln arbeiten-Meinungen nicht gelten/äußern lassen-Intimsphäre missachten, Anfassen, Küssen, Drücken
Unerwünschtes Verhalten	<ul style="list-style-type: none">-Trennung von Mädchen und Jungen aufheben (Übernachtungen)-Gewalt, Schlagen, Kneifen-Gewalt mit Worten: Schimpfwörter, Herabsetzen, Angst machen, Drohen, Machtmissbrauch-sozialer Ausschluss, diskriminieren, Bloßstellen, lächerlich machen-bewusstes Wegsehen-Einsperren-Sich mit einem Kind oder Jugendlichen zurückziehen-Heimlichkeiten und böse Geheimnisse-herabsetzend über Kinder, Jugendliche oder Eltern reden-Alkohol unter 18 Jahren konsumieren oder austeilen-Videospiele oder Filme mit grenzverletzenden oder gewaltverherrlichenden Inhalten-Sexualisierte Sprache und Gesten-Fotos ins Internet stellen